

Anstöße zum Nachdenken

Dankbarkeit ist der Spitzenkandidat

Bruder David Steindl-Rast zählt zu den großen geistlichen Lehrern der

Gegenwart. Sein Schlüsselwort für ein gelingendes Leben ist die Dankbarkeit.

In seinem jüngsten Buch, von der Größe her ein Büchlein, sind Statements, Interviewpassagen und Texte von Bruder David Steindl-Rast aus seinem weit verzweigten Werk versammelt, die um das Thema Dankbarkeit kreisen. Sie bildet das Zentrum seiner Spiritualität. Weil Dankbarkeit nicht lange erklärt werden muss, weil jeder Mensch eine Ahnung davon hat, ist sie besonders alltags-tauglich.

„Für mich ist Dankbarkeit ein spiritueller Weg, der sowohl für den Einzelnen wie für die Welt zukunftsweisend ist. Wir sind heute eine ziemlich undankbare Gesellschaft. Wir wollen immer noch mehr besitzen, weil wir nicht dankbar sein können für das, was wir schon haben. Aber glücklicher sind wir so nicht geworden. Wenn man hingegen dankbar ist, wird man sofort auch glücklicher.“

Danken geht ganz einfach und führt gleichzeitig in die Tiefe des Glaubens.

„Dankbarkeit, das war hier im Westen die Spiritualität, die unsere Vorfahren geübt haben, bevor sie überhaupt noch das Wort Spiritualität gekannt haben. Sie waren dankbare Menschen und durch ihre Dankbarkeit haben sie Freude gefunden. Und diese Dankbarkeit taucht uns ein in dieses Geheimnis der Trinität (Dreifaltigkeit). Denn es setzt voraus den Geber aller Gaben (...) Es setzt vo-

raus uns selbst als Gabe zu empfangen: Wir haben uns nicht gekauft, wir sind uns gegeben, (...) wir finden die Welt als gegeben vor. Jeder Augenblick ist uns ein gegebener Augenblick, alles ist Gabe. Und wir sind, weil wir in einer gegebenen Welt leben, aufgefordert dankbar zu sein und durch Danksagung alles zurückfließen zu lassen zum Ursprung.“

Unglaublich, welche verbindende Kraft in einer so schlichten Haltung wie der Dankbarkeit liegt.

„Dankbarkeit ist zutiefst religiös in dem Sinne, dass sie wieder verbindet, was zerrissen ist: im tiefsten Sinn von Religion ‚religio, religare‘ (verbinden). Zerrissen ist unsere Beziehung zu anderen, die Beziehung zwischen Ich und Selbst, die Beziehung zum Göttlichen, zu der letzten Wirklichkeit. Dankbarkeit ist nah am Herzen jeder Religion, ein Verbindungsglied zwischen den verschiedenen Religionen und wichtig im religiösen Dialog. (...) Ein gewichtiger Aspekt der Dankbarkeit, (...) ist ihre Allgemeingültigkeit – die universelle Anziehungskraft der Dankbarkeit über kulturelle, soziale und religiöse Grenzen hinweg. (...)

Wir brauchen eine spirituelle Übung, die alle Mitglieder dieser Erdengemeinschaft vereint. Dankbarkeit ist der Spitzenkandidat.“

ZUSAMMENSTELLUNG DER ZITATE: JOSEF WALLNER



Einladung zur Dankbarkeit,
David Steindl-Rast, herausgegeben von Ulla Bohn, Herder Verlag, 160 Seiten, € 10,30.

Bruder David Steindl-Rast,
geboren 1926 in Wien, ist Benediktiner und lebt nach Jahrzehnten in den USA wieder in Österreich. KIZ/JW

